



## Stolpersteine

Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln, sogenannten Stolpersteinen, soll an das Schicksal der Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden, erinnert werden.

Pfr. Roland B. Diethelm, Vorstand des Vereins Stolpersteine, berichtet über dieses europaweite Kunstprojekt.

**Dienstag, 20. Juni, 14.30 Uhr**  
**Pfarreizentrum Bruder Klaus**  
Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich

**Ökumenischer Seniorennachmittag**  
Reformierte Kirche Zürich, Kirchenkreis sechs  
Römisch-katholische Pfarrei Bruder Klaus Zürich

## **Ökumenischer Seniorennachmittag**

Wir laden Sie herzlich zu einem beeindruckenden Nachmittag ein.

### ***Stolpersteine zur Erinnerung***

#### **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**

Weil jede\*r Einzelne, uns angeht. Weil die Erinnerung an den Nationalsozialismus bedeutet, sich die Opfer zu vergegenwärtigen, in allem, was sie ausmachte, sich ihre Namen in Erinnerung zu rufen, ihre Gesichter und Geschichten; jene Momente, in denen jemand über ein Schicksal entschied, und Mitmenschen, die dies hätten verhindern können, schwiegen. Weil nur in Erinnerung bleibt, was wir uns in Erinnerung rufen. Weil nur jene im Gedächtnis bleiben, an die wir uns erinnern können.

Mit Pfr. Roland Beat Diethelm wollen wir anschliessend an das Referat über das Erinnern und das Vergessen sprechen.

Danach gibt es einen feinen Zvieri.

Eintritt frei – Kollekte

Sie sind herzlich eingeladen!

**Dienstag, 20. Juni, 14.30 Uhr**  
**Pfarrzentrum Bruder Klaus, Saal**

Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich